

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld) am Donnerstag, 17. März 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Stapelstühlen und Tischen für das Bürgerzentrum

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die vorhandenen Stühle und Tische im Bürgerzentrum sowie in der Seniorenbegegnungsstätte sind – wie bereits beschlossen - im Rahmen einer Ersatzbeschaffung zu ersetzen.

Bei der Beschaffung ist nicht nur auf Funktionalität und Bequemlichkeit zu achten, sondern es sind auch die Richtlinien der Versammlungsstättenverordnung mit der Auflage der Reihenverkettung einzuhalten.

Eine Sondierung der Erfordernisse im Bürgerzentrum und in der Seniorenbegegnungsstätte mit einer Fachfirma und Vertretern der Verwaltung und des Bauhofes haben ergeben, dass die Anschaffung folgender Stuhl- bzw. Tischarten sinnvoll ist:

A. Holzschalenstuhl

- senkrecht stapelbar
- leicht und stabil
- Steg-Reihen-Verbindung (Verkettung)
- Ergonomische Rückenführung
- höheres Sitzpolster möglich (35 mm)
- Minderhöhe möglich (Stuhlhöhe kann eingekürzt werden)
- verstellbare Gleiter in verschiedenen Ausführungen möglich



Alternativen:***B. Stapelstuhl / Bankettstuhl***

- feuerhemmender Bezug
- stapelbar
- Stahlrahmen (Vierkantrohr)
- Höheres Sitzpolster
- keine Reihenverkettung – Einsatz nur in Seniorenbegegnungsstätte möglich

***C. Stapelstuhl / Konferenzstuhl***

- feuerhemmender Bezug
- stapelbar
- Gestell verchromt oder schwarz-pulverbeschichtet
- Reihenverkettung vorhanden

**Mögliche Tischvarianten:**

für Seniorenbegegnungsstätte
(keine Aneinanderreihung möglich)



für Seniorenbegegnungsstätte und
Bürgerzentrum



Nach der Neuanschaffung bat die Schule darum, das alte Mobiliar aus dem Bürgerzentrum für die Aula zu erhalten.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Anschaffung des Mobiliars wurden auf der Grundlage einer Preisanfrage folgende Kosten geschätzt:

Variante 1 (Stühle A)	
Holzschalenstühle BZ (310 Stühle a' = ca. 110 €)	34.100,00 €
Stapeltische eckig (52 Tische a' = ca. 315 €)	16.300,00 €
Holzschalenstühle Seniorenbegegn. mit geringerer Sitzhöhe (60 Stühle a' = ca. 116 €)	7.000,00 €
Stuhlkarren und Tischwagen	1.500,00 €
	<u>ca. 58.900,00 €</u>

Variante 2 (Stühle A und B)	
Holzschalenstühle BZ (310 Stühle a' = 110 €)	34.100,00 €
Stapeltische eckig (52 Tische a' = ca. 315 €)	16.300,00 €
Bankettstühle Seniorenbegegn. (60 Stühle a' = 26 €)	1.550,00 €
Stuhlkarren und Tischwagen	1.500,00 €
	<u>ca. 53.450,00 €</u>

Variante 3 (Stühle C)	
Stapelstuhl / Konferenzstuhl BZ (310 Stühle a' = 37 €)	11.500,00 €
Stapeltische eckig (52 Tische a' = ca. 315 €)	16.300,00 €
Stapelstuhl / Konferenzstuhl Seniorenbegegn. (60 Stühle a' = 37 €)	2.220,00 €
Stuhlkarren und Tischwagen	1.500,00 €
	<u>ca. 31.520,00 €</u>

Zusätzliche Kosten für Ausstattungsvarianten

- Lordosen-Komfortschale (rückengerechte Sitzschale) = plus 9,50 € pro Stuhl (die Mehrkosten würden bei 310 Stühlen ca. 3.000 € betragen)
- Kosten für runde Tische = 750 € pro Tisch (die Mehrkosten würden bei 12 Tischen für die Seniorenbegegnungsstätte ca. 5.200 € betragen)

Im Aufwandsbereich (Ergebnishaushalt, Anschaffungswert / Gegenstand max. 150 EUR netto), Produktsachkonto 11104.5271001, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von Stühlen und Tischen in Höhe von insgesamt 200.000 EUR bereitgestellt. Im investiven Bereich (Finanzhaushalt, Anschaffungswert / Gegenstand höher als 150 EUR netto) wurden keine Mittel zur Verfügung gestellt, da zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung noch keine Aufteilung in Ergebnis- und Finanzhaushalt vorgenommen werden konnte.

Für die überplanmäßig zur Verfügung zu stellenden Mittel im investiven Bereich, Produktsachkonto 11104.0891010, für die Ersatzbeschaffung der Tische erfolgt eine Mittelsperrung in gleicher Höhe im Aufwandsbereich, Produktsachkonto 11104.5271001.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, sowohl für das Bürgerzentrum als auch für die Seniorenbegegnungsstätte die Anschaffung von Holzschalenstühlen in den noch im Detail zu bemusternden Ausstattungsvarianten sowie die die eckigen Stapeltische und zugehörige Stuhlkarren und Tischwagen entsprechend der **Variante 1**.

Die Mitglieder der Seniorenbegegnungsstätte und der Seniorenbeirat sind für den Bereich der Seniorenbegegnungsstätte vor der Anschaffung der dort vorgesehenen Stühle und Tische bei der Modelauswahl zu beteiligen.

Der Bürgermeister sollte beauftragt und ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die notwendigen finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2016 bereit.

Das alte Ausstattungsmobiliar sollte der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Im Auftrage

gez.
Sandra Günther